

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen : TTC Richelsdorf 1963
Samstag, 09.12.2023, 18:00 Uhr

Schubert und Roppel bleiben gegen den TTV Udenborn /Wabern/Unshausen ungeschlagen

Als Marvin Roppel sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTV Udenborn /Wabern/Unshausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Schubert und Roppel, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Schwarz / Krause zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Schubert / Merzendorfer aber trotzdem klar mit 1:3. Fröhling / Köhler hatten am Nachbartisch gegen Roppel / der Rhein bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Den Sieg von Schönfeld / Hermann konnten Richter / Schlechter im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Kaum was zu bestellen hatte nachfolgend Jens Schwarz beim 16:18, 4:11, 4:11 gegen Marvin Roppel, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Schwarz beendet wurde. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rainer Fröhling, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hans-Jörg Schubert verlor. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Maximilian der Rhein hatte Fabian Richter nur im ersten Satz eine Chance. Zwischenzeitlich konnte Christoph Köhler zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Uwe Merzendorfer, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 0:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Karsten Krause seinem Gegner David Hermann beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hendrik Schlechter und Alexander Schönfeld beendet, das Hendrik Schlechter letztendlich gewann. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jens Schwarz bei seiner 1:3-Niederlage von Hans-Jörg Schubert dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rainer Fröhling beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marvin Roppel. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 10 Siege und 6 Niederlagen für Roppel aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.12.2023 gegen den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen, während der TTC Richelsdorf 1963 am 28.01.2024 gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf antritt.

Statistik:

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Schwarz / Krause 0:1, Fröhling / Köhler 0:1, Richter / Schlechter 0:1

Einzel: J. Schwarz 0:2, R. Fröhling 0:2, F. Richter 0:1, C. Köhler 0:1, K. Krause 1:0, H. Schlechter 1:0

TTC Richelsdorf 1963

Doppel: Roppel / Rhein 1:0, Schubert / Merzendorfer 1:0, Schönfeld / Hermann 1:0

Einzel: H. Schubert 2:0, M. Roppel 2:0, U. Merzendorfer 1:0, M. Rhein 1:0, A. Schönfeld 0:1, D. Hermann 0:1